

Vorbildlicher TuS Dietkirchen

30 Millionen Euro sind in den vergangenen fünf Jahren insgesamt von Land, Kommunen, Kreis und Vereinen für Sportstätten in Limburg-Weilburg investiert worden. Das sagte gestern Landrat Manfred Michel bei einem Besuch des hessischen Ministers des Inneren und für Sport, Boris Rhein, beim TuS Dietkirchen.

Limburg-Dietkirchen. Mit dem TuS Dietkirchen hatte sich gestern der hessische Minister des Inneren und für Sport, Boris Rhein (CDU), nicht nur einen Jubiläumsclub für einen Besuch ausgesucht, sondern einen facettenreichen Verein mit mehr als 930 Mitgliedern, einer Sportanlage, die ihresgleichen suche und wo Herzblut, Gemeinschaft und Teamgeist bei Mitgliedern und Übungsleitern groß geschrieben werde.

TuS-Vorsitzender Gerhard Edel hatte allen Grund zur Freude, dem Minister vor der an Pfingsten stattfindenden 100-Jahrfeier des Vereins ein Sportgelände mit erweitertem Clubhaus sowie Rasen- und Kunstrasenplatz vorzustellen. Unterstützt wurde er dabei vom Landtagsabgeordneten Helmut Peuser, Landrat Manfred Michel, Bürgermeister Martin Richard, Ersten Stadtrat Michael Stanke, Stadtverordnetenvorsteher Rolf Dettmann, von der Stadtverordneten Elke Fehr, von Ortsvorsteher Bernhard Eufinger (alle CDU), vom Sportkreisvorsitzenden Hermann Klaus und nicht zuletzt von Gunther Niederheide (Geschäftsführer Mundipharma), dem Schirmherr der Jubiläumsfeierlichkeiten.

Edel skizzierte ein Vorzeigebild des Traditionsvereins, der mittlerweile in dem 1700 Einwohner zählenden Stadtteil für seine mehr als 930 Mitglieder nicht nur Fußball zu seinen Hauptsportarten zählt. Hinzu gekommen sind Tanzen, Turnen, Tischtennis, Wandern und sogar Theater. Allein im Jugendbereich seien 50 ehrenamtliche Mitarbeiter und Übungsleiter tätig. Der Jugendförderverein als einziger im Kreis sei ein beispielhaftes Pilotprojekt. Weitere stolze Zahlen: Drei Seniorenmannschaften Fußball, 13 Jugend-Fußballmannschaften, 60 Turnkinder, rund 300 Mitglieder allein für Turnen und Gymnastik, sieben Tanzgruppen mit mehr als 70 Kindern und Jugendlichen. Minister Boris Rhein zeigte sich beeindruckt: «Hier werden echte Charaktere herausgebildet». Den Kreis Limburg-Weilburg lobte Rhein in seinen Sportstätten als vorbildhaft im Land. Das Land werde auch weiterhin gerne Geld für Sport ausgeben, denn vom Sport gehe die größte Integrationskraft aus.

Landrat Manfred Michel lobte die Arbeit des Sportkreisvorsitzenden Hermann Klaus, der als Referent im Innen- und Sportministerium die Sorgen und Nöte der Vereine im Kreis kenne. Dass allein in den vergangenen fünf Jahren 15 Millionen Euro vom Kreis und weitere 15 Millionen Euro von Land, Kommunen, Kreis und Vereinen in Sportstätten investiert werden konnten, habe der Kreis auch Hermann Klaus mit zu verdanken. bl

Artikel vom 21. März 2011, 20.00 Uhr (letzte Änderung 22. März 2011, 05.39 Uhr)